

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	9
------------	---

I. Teil : Historische Übersicht

I – Die politischen und wirtschaftlichen Integrationsbemühungen unmittelbar nach dem Zweiten Weltkrieg	18
II – Der Schuman-Plan	19
III – Erfolgreiche Integrationsbemühungen (1950-1954)	22
IV – Die Römischen Verträge	23
V – Die wichtigsten Fortschritte und Verzögerungen der Integration seit 1958	25

II. Teil : Der politische Wortschatz

I – Die Bezeichnungen für den Vorgang der europäischen Integration	31
1 – Rückblick auf bisherige Verwendungen des Begriffes	31
2 – Das Wort <i>Integration</i> im europäischen Sprachgebrauch	40
3 – Das sprachliche Feld um den Begriff <i>Integration</i>	47
4 – Versuch einer Definition und Beschreibung der Aspekte	56
5 – Das Vordringen des Wortes <i>Integration</i> im europäischen Sprachgebrauch	62
6 – Die wirtschaftliche Integration und der Begriff <i>Teilintegration</i>	69
Schlußfolgerungen zu dem Kapitel "Integration"	76
II – Der Begriff der Supranationalität im europäischen Sprachgebrauch	78
1 – Die sprachlichen Grundlagen	79
A – Die Bezeichnungen für das Nationale	79
B – Die Bezeichnungen für das Internationale	90

2 – Der Begriff <i>supranational</i>	97
A – Auftauchen der Wörter <i>übernational</i> – <i>überstaatlich</i> – <i>supranational</i>	97
B – Das Vordringen des Begriffes <i>supranational</i> nach dem Zweiten Weltkrieg	103
C – Die juristische Auseinandersetzung mit dem Begriff der Supranationalität	110
3 – Auf- und Ausbau des sprachlichen Feldes von <i>supranational</i>	112
A – Die Grundschrift	112
B – Ausbau des sprachlichen Feldes	119
C – Fächerung des sprachlichen Feldes	129
Schlußfolgerungen zum Kapitel “Supranationalität”	134
III – Erweiterung und Modifizierung der Wortsippe <i>Europa</i>	136
1 – <i>Europa</i> und <i>Europa</i> -Zusammensetzungen	136
2 – <i>Europäer</i> – <i>Europäertum</i> – <i>Europäismus</i>	139
3 – Das Eigenschaftswort <i>europäisch</i>	143
4 – <i>europäisieren</i> – <i>sich europäisieren</i> – <i>die Europäisierung</i>	146
5 – Substantivische und adjektivische Bezeich- nungen für den europäischen Raum	149
6 – <i>Euro</i> - und <i>Eura</i> -Wörter	159
IV – Politische Schlagworte zur Bezeichnung des Endziels der europäischen Einigungsbestrebungen	163
1 – Die Schlagworte	163
A – <i>Panuropa</i> und Ableitungen	163
B – <i>Die Vereinigten Staaten von Europa</i>	167
C – <i>Die Europäische Union</i> und verwandte Schlagworte	171
D – <i>Die Europäische Föderation</i> und ver- wandte Schlagworte	176
2 – <i>Union</i> und <i>Föderation</i> im europäischen Sprachgebrauch	179
3 – Bezeichnungen für die Tendenzen innerhalb der europäischen Bewegung	181

4 – Die Übernahme des föderalistischen Wortschatzes in die Europa-Pläne des 19. Jahrhunderts	185
Schlußfolgerungen	191

III. Teil : Der institutionelle Wortschatz

Vorwort	193
I – Die Bezeichnungen für die europäischen Gemeinschaften	195
1 – Erste Umschreibungen in französischer und deutscher Sprache	195
2 – <i>Le pool / der Pool</i> und Zusammensetzungen	198
3 – Die Bezeichnung <i>Montanunion</i>	203
4 – Bezeichnungen polemischer Art	205
5 – Das Vordringen des Begriffes <i>Gemeinschaft</i>	211
A – Ausgangspunkt	211
B – Übergangsphase	213
C – Rückblick auf die Geschichte des Begriffes <i>Gemeinschaft</i>	216
D – <i>Gemeinschaft</i> als Bezeichnung eines völkerrechtlichen Gebildes	218
E – Sprachliche Expansion des neuen Begriffes	222
Zusammenfassung	234
II – Der “Gemeinsame Markt”: Begriffsbildung und Bezeichnungen	236
1 – Der Begriff <i>Gemeinsamer Markt</i>	236
2 – <i>marché unique</i> und <i>marché commun</i>	239
3 – Die Bezeichnung <i>gemeinsamer Markt</i> und sinnverwandte Bezeichnungen	244
4 – Die Bezeichnung <i>Marché Commun / Ge- meinsamer Markt</i>	247

III – Die Benennung der Organe der Europäischen Gemeinschaften	250
1 – Die Benennung der Exekutive	251
2 – Die Benennung des föderalen Organs	261
3 – Die Benennung der parlamentarischen Institution	263
4 – Die Benennung der richterlichen Institution	272
5 – Die Benennung der finanziellen Einrichtung	273
IV – Die Begriffe <i>Anpassung, Umlage, Harmonisierung, Assoziierung</i> im Sprachgebrauch der Gemeinschaften	279
1 – <i>Anpassung</i>	279
2 – <i>Umlage</i>	283
3 – <i>Harmonisierung</i>	289
4 – <i>Assoziierung</i>	299
Schlußfolgerungen	310
1 – Die Ausdrucksmöglichkeiten der Sprache	310
2 – Die Festlegung auf bestimmte Ausdrücke	314
3 – Die Dynamik der Schlüsselwörter	318
4 – Die Schlagworte des europäischen Sprachgebrauchs	320
5 – Das Entstehen neuer Bezeichnungen	323
6 – Die großen Phasen der Entstehung des Wortschatzes der europäischen Integration	337
Anmerkungen	343
Literaturverzeichnis	388
I – Autoren, Vorkriegsschrifttum	388
Nachkriegsschrifttum	395
II – Amtliche Dokumente – Dokumentensammlungen – Zeitschriften	404
III – Sprachwissenschaftliche Werke und Aufsätze	411
IV – Wörterbücher, Handbücher und Lexika	415
Wortindex	422